

Case Study

Eine gute Wahl: Advellence implementiert Syndigo MDM bei Denner



Ausgangslage

Die Gründe für das Projekt lagen vor allem in den Herausforderungen, die das Unternehmen aufgrund der fehlenden zentralen Orchestrierung über Stammdaten mit unterschiedlichen Qualitäten zu bewältigen hatte – insbesondere in Bezug auf regulatorische Vorgaben, die beispielsweise für die Rückverfolgbarkeit von Produktlieferketten im Lebensmittelbereich eingehalten werden müssen und die daher einen grossen Einfluss haben auf den Spezifikationsprozess von Artikeldaten im Qualitätsmanagement.

Aber auch andere grundlegende Argumente sprachen zum damaligen Zeitpunkt für die Einführung eines MDM-Systems, wie die Etablierung einer 360°-Sicht auf die Produktdaten für eine effektive und flexible Digitalisierung von sämtlichen Prozessen vom Artikel-Listing bis hin zum Kundenerlebnis.

Ziele

Mit dem Projekt sollte eine MDM-Plattform eingeführt werden, die Artikel-, Lieferanten- und Filialstammdaten zentral verwaltet und pflegt. Das grundlegende Ziel des Projekts war es, sämtliche Stammdaten, auf die mehr als nur ein System zugreifen muss, zentral im MDM abzubilden und damit eine echte 360°-Sicht auf die wichtigsten Unternehmensdaten zu erlauben.

So sollte zum einen die Qualität und Transparenz der Daten sowie die Effizienz in der Gesamtorganisation gesteigert und zum anderen der gesamte Listungsprozess neuer Artikel in einer integrierten Workflow-Lösung abgebildet werden. Dieser umfasst interne Freigabeschritte und das Produkt-Qualitätsmanagement.

Im Überblick

Ausgangslage

Stammdaten nicht zentral orchestriert |
Unterschiedliche Datenqualitäten | Fehlende
Datentransparenz

Projekt

Native SaaS-Lösung | Benutzerfreundlichkeit
| Integrationsfähigkeit | Business Rules | Generik
des Datenmodells | Flexibilität und
Zukunftsfähigkeit

Ziele

Implementierung einer MDM-Plattform |
Steigerung der Transparenz der Daten |
Optimierung des Qualitätsmanagements

Motivation

Fehlende zentrale Orchestrierung der Stammdaten | Nicht integrierte Daten, Systeme und Prozesse

Lösungsdesign

Entwicklung geschäftsspezifischer Workflows |
Hohe Integration der Systeme | Standardisierung
und Automatisierung von Lieferantendaten

Vision

Sukzessiver Rollout des MDM | Pflege von 10.000
Artikeln | GDSN-Integration | Diversifizierung der
Ausgabekanäle

Im Gespräch mit Daniel Kirschbaum



Daniel Kirschbaum

Daniel Kirschbaum arbeitet seit 2019 bei der Firma Denner in der Schweiz und hat von Anfang an den Auswahlprozess des neuen MDM-Systems begleitet. Als Programmbereichsleiter MDM verantwortet er heute die Einführung und den Rollout der MDM-Lösung sowie die GDSN-Integration.

Welche konkreten Ziele haben Sie mit dem MDM-Projekt verfolgt?

Unser primäres Ziel war es, all unsere Artikel-, Lieferanten- und Filialstammdaten zentral zu verwalten und zu pflegen. Daher planten wir, alle Stammdaten, auf die mehr als nur ein System zugreifen muss, zentral im MDM abzubilden und damit auch eine echte 360°-Sicht auf unsere wichtigsten Unternehmensdaten zu bekommen. Das sollte uns ermöglichen, die Listungsprozesse neuer Artikel in einer integrierten Workflow-Lösung abzubilden – von den internen Freigabeschritten bis hin zum Produkt-Qualitätsmanagement.

Grundsätzlich wollten wir damit auch erreichen, sowohl die Transparenz als auch die Qualität unserer Daten zu steigern und damit eine verlässliche zentrale Datenquelle für alle unsere Prozesse zu schaffen.

Welche Rolle spielt Advellence bei der Implementierung von Syndigo?

Die Advellence ist von Beginn an für uns ein sehr wichtiger Partner in diesem Projekt und wir sind immer wieder beeindruckt vom technischen Können der Projektbeteiligten. Mit ihrer Hilfe können wir den Standard des MDM-Systems sehr

effektiv anhand unserer Anforderungen und Prozesse konfigurieren und konnten beispielsweise bereits nach nur einem dreiviertel Jahr mit der Produktspezifikation inklusive sämtlicher Prüfprozesse live gehen.

Welche weiteren Projekterfolge können Sie nennen?

Wir haben heute bereits einen sehr guten Stand in unserer Datenqualität erreicht und sind besonders stolz auf die hochintegrative Schnittstelle vom MDM zu unserem ERP – und das in beide Richtungen. Dadurch konnten wir unsere Kernprozesse rund um die Anlage neuer Artikel hinsichtlich der Datenqualität deutlich optimieren, und das kommt der ganzen Organisation zugute.

Über Denner

Denner ist ein Schweizer Discounter, drittgrösstes Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in der Schweiz und Teil des Migros-Genossenschafts-Bundes. Derzeit läuft ein gewaltiges Digitalisierungsprogramm mit dem bezeichnenden Namen „Summit“, welches aus sieben Teilinitiativen besteht. Ein wichtiges Element des Megaprogramms ist seit dem Jahr 2019 die Einführung eines neuen Master Data Management-Systems durch die Advellence, die sich als einer der wichtigsten Implementierungspartner von Syndigo im europäischen Markt etabliert hat. Daneben laufen parallel weitere Initiativen wie die Einführung eines neuen BI-Tools sowie von SAP S/4HANA.

Besonderen Fokus legt Denner aufgrund wichtiger Geschäftsprozesse im Rahmen des Artikellebenszyklus auf eine tiefe Integration des SAP-Systems und des MDM. Diese gründlichen Integrationsarbeiten bieten heute die Grundlage für durchgängig qualitätsgesicherte Daten im Unternehmen und sind damit auch ursächlich für zahlreiche Vorteile und Optimierungen beim Schweizer Discounter.

Motivation

Die fehlende zentrale Orchestrierung der Stammdaten brachte bei Denner gleich mehrere Risiken mit sich. So lagen die Lieferantendaten in unterschiedlicher Qualität vor, was gerade im Lebensmittelbereich problematisch ist, denn hier ist insbesondere der Handel auf Transparenz und die Rückverfolgbarkeit von Produktlieferketten angewiesen.

Nicht integrierte Daten, Systeme und Prozesse bedeuten auch immer Ineffizienzen – so auch beim Schweizer Discounter, der eine durchgängige Digitalisierung aller produktdatenrelevanter Prozesse anstrebte.

Lösungsdesign

Diesen Herausforderungen entsprechend wurde im Auswahlprozess besonderes Augenmerk auf eine Verbesserung der Datenqualität und -transparenz, auf die Standardisierung und Automatisierung von Lieferantendaten, auf die Vermeidung von manuellen Eingaben für Produkte, auf die Entwicklung von geschäftsspezifischen Workflows und Funktionen sowie auf die Integrationsfähigkeit der Systeme gelegt. Schliesslich spielte aber auch die Zukunftsfähigkeit des neuen Systems eine grosse Rolle bei der Entscheidungsfindung.

Projekt

Um die richtige Technologie für diese umfassenden Ziele zu finden, betrieb Denner im ersten Schritt eine intensive Recherche und griff dabei insbesondere auf die Bewertung von etablierten Analysten im Markt zurück – darunter auch Gartner. Riversand Technologies, die 2021 von Syndigo aufgekauft wurden, konnte sich schliesslich aufgrund seines absoluten Alleinstellungsmerkmals von seinen Mitbewerbern absetzen: Als einziger Anbieter im MDM-Bereich überzeugte Riversand mit seiner von Grund auf nativen SaaS-Lösung. Hinzu kam die Benutzerfreundlichkeit des Systems sowie die hohe Integrationsfähigkeit und die geringe Komplexität im Betrieb der Software für die eigene IT-Abteilung. Typisch für eine solche native SaaS-Lösung ist die Notwendigkeit, das Datenmodell komplett neu aufzubauen und das leere System entsprechend zu konfigurieren. Hinzu kommt die Definition sämtlicher Business Rules und Berechtigungen, was zwar initial einen gewissen Aufwand mit sich bringt, perspektivisch aber dank der Generik des Datenmodells eine unvergleichliche Flexibilität für das Unternehmen, und damit auch Zukunftsfähigkeit bedeutet. Für Denner fiel daher auch aus Gründen der Investitionssicherheit die Wahl auf Syndigo. Für die Projektumsetzung wurde die Advellence als wichtigster europäischer Implementierungspartner ausgewählt. Die Kombination aus dem Syndigo MDM und Advellence als Projektpartner erwies sich als voller Erfolg: Mit seiner Hands-on-Mentalität und der enormen technischen Umsetzungskompetenz brachte das Projektteam von Advellence schnelle und nachhaltige Erfolge für das gesamte Programm.

Vision

Der Zeithorizont des Programms erstreckt sich über mehrere Jahre und umfasst insbesondere den sukzessiven Rollout des MDM auf alle weiteren Warengruppen, Anpassungen der bestehenden Workflows für die Steigerung der Prozesseffizienz sowie die Erweiterung der Stammdaten. Insgesamt sollen bis zum Ende des Programms rund 10.000 Artikel im MDM gepflegt und verwaltet werden. Wo bislang noch etwa 50 interne Nutzer im System arbeiten, sollen mittelfristig bis zu 1.500 externe Lieferanten und Eigenmarkenlieferanten hinzukommen. Hinzu kommt die entsprechende Entwicklung der Geschäftsprozesse rund um die bereits fertiggestellte GDSN-Integration, die die GDSN-Daten in das MDM überführen und weiterverarbeiten sollen. Sind diese Meilensteine erreicht, hat Denner bereits weitere digitale Herausforderungen in der Pipeline.



Über Advellence

Als erfahrener Digitalisierungspartner für Unternehmen unterschiedlichster Grössen und Branchen unterstützt Advellence Organisationen bei der nachhaltigen Entwicklung ihrer Digitalisierungsstrategie auf Basis ihrer bestehenden IT-Landschaft und Prozessstruktur und steht mit grossem fachlichen und technischen Know-how sowohl beratend als auch bei der Umsetzung und Integration von Systemen, Daten und Prozessen an ihrer Seite. Mit unserem starken und wachsenden Netzwerk an Technologiepartnerschaften finden wir die ideale Lösung für jede Ausgangslage – vom Daten- und Informationsmanagement über Modern-Work-Lösungen bis hin zu Data- & Analytics-Szenarien, die Ihrem Unternehmen den notwendigen Wettbewerbsvorsprung sichern.

Wir vernetzen all Ihre Daten miteinander, damit sie Ihre Geschichte erzählen können. Die technische Finesse ist unser Handwerk, die Projektumsetzung unsere Leidenschaft. Beratung, Technologieauswahl, Implementierung, Entwicklung und Integration: Bei Advellence bekommen Sie alles aus einer Hand – mit dem **Advantage of Excellence**.

Über Syndigo

Mit seiner Active Content Engine bietet Syndigo Lösungen für den gesamten Product Content Life Cycle von Unternehmen – vom Master Data Management bis hin zum Austausch von Daten und Inhalten zwischen Herstellern, Händlern und Endkunden. Dank seines generischen Datenmodells ist es mit Syndigo möglich, unterschiedliche Datentypen im Multi-Domain-Szenario in ein und demselben System zu pflegen, anzureichern, miteinander zu verknüpfen und als hochwertigen Product Content in alle relevanten Kanäle auszuspielen.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Stammdaten, Produktdaten, Kundendaten oder Standortdaten handelt. Die native Cloudtechnologie und das sehr flexible Datenmodell ermöglichen unnachahmliche Skalierbarkeit und Freiheit im Aufbau der Datenstruktur. Hinzu kommt, dass Syndigo eine Integration mit der DAM-Lösung Sharedien bietet, die von Advellence entwickelt wurde.



Otakar Tomes, CEO Advellence

"Für uns als Integrationspartner ist es eine wichtige Aufgabe, die Kommunikation zwischen unseren Kunden und den Systemanbietern optimal zu unterstützen."

ADVELLENCE 

Advellence Solutions AG
Industriestrasse 50a
CH-8304 Wallisellen

+41 44 832 50 30
info@advellence.com
www.advellence.com